

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum Konjunkturprogramm II der Bundesrepublik zur Ankurbelung der Wirtschaft sind Sie bereits aus der öffentlichen Presse vielseitig informiert. Entsprechend der Einwohnerzahl erhält unsere Gemeinde 270.000 € an Fördermitteln und muss dazu 67.500 € Eigenmittel außerplanmäßig zur Verfügung stellen. Damit steht ein Investitionsvolumen von rund 337.500 € zur Verfügung. Gefördert werden nur Maßnahmen, die nicht im Haushalt eingeordnet sind bzw. deren Förderung und Finanzierung noch nicht abgesichert waren.

Aus einer umfangreichen Liste von Maßnahmen wurden vom Gemeinderat die Rang- und Reihenfolge der möglichen antragsfähigen Maßnahmen festgelegt.

An erster Stelle stand dabei die Sanierung der Grundschule Zadel. Mit diesem Vorhaben wäre das Gesamtinvestitionsvolumen ausgeschöpft worden.

Leider reicht, wie Sie bereits wissen, die zurzeit vorliegende Geburtenrate von 14 Kindern für das Einschulungsjahr 2014/15 nicht aus, so dass die geforderte Zustimmung durch das Kultusministerium nicht erfolgen wird, wie die Ablehnung der bisherigen Förderanträge zeigte.

Deshalb sind folgende Maßnahmen zur Durchführung durch den Gemeinderat bestätigt:

| | |
|--|-----------|
| Feuerlöschfahrzeug LF 10/6 Allrad für FF Diera | 214.000 € |
| Sportplatz Nieschütz | 140.000 € |

Erfreulicherweise passt zu dem neuen Feuerlöschfahrzeug die Objektliste des Landkreises, der die Fördermittel für das dringend notwendige neue Feuerwehrgerätehaus in Diera (Gesamtkosten 518.000 €; Förderung 75 Prozent) bereitstellt. Für alle genannten Maßnahmen liegen zurzeit noch keine Fördermittelbescheide vor. Sie sind aber für Mitte Mai angekündigt. Die notwendigen Planungsvorbereitungen für die Objekte laufen auf Hochtouren, um noch in diesem Jahr mit den vorgesehenen Bauarbeiten beginnen zu können.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nach dem das Kultusministerium Fördermittel für die Grundschule Zadel ablehnt, hat der Gemeinderat beschlossen, die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen aus Eigenmitteln zu finanzieren. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen: Erneuerung der Fenster und Außen-

tür, Sanierung und Wärmedämmung der Fassade, Umstellung der Heizung auf Erdgas und Installation einer außen liegenden Stahlterrasse zum ersten Geschoss zur Absicherung des zweiten Fluchtweges bei einem Brandereignis.

Die laufende Großbaumaßnahme Ausbau Dorfanger Zadel macht, durch das sonnige Wetter begünstigt, gute Baufortschritte. Der Feuerlöschwasserbehälter, als Zisterne ausgebildet, wurde bereits eingebaut und die ersten Straßenabschnitte werden schon in der 20. KW ihren Bitumeneinbau erhalten. Natürlich gibt es immer wieder Behinderungen, insbesondere für die Gäste des Weingutes sowie der Firma Autohandel Kühne, für die ich nur alle Betroffenen um Verständnis bitten möchte, und natürlich ist der Baubetrieb auch angehalten, bis auf Ausnahmen die Zufahrt zu gewährleisten. Begonnen hat die Fortsetzung der Instandsetzungsarbeiten an der Verbindungsstraße Diera – Zadel. Weitere Baumaßnahmen, die noch in diesem Jahr bei Bereitstellung von Fördermitteln geplant sind, wie grundhafter Ausbau der Quergasse in Schieritz und die Instandsetzung der Bergstraße in Zehren, sind in Vorbereitung.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich glaube, das Wetter ließ während der Osterfeiertage keine Wünsche offen.

Ich kann nur hoffen, dass uns auch Himmelfahrt und die Pfingstfeiertage das Wetter ähnliche Freude beschert.

22.04.2009

*Ein frohes und erlebnisreiches Pfingstfest wünscht Ihnen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister
Friedmar Haupe.*

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **25. Mai 2009**, um **18.30 Uhr** in der **Gaststätte „Elbklause“** in **Niederlommatzsch** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.



Baumpflanzung anlässlich des Tages der offenen Tür und der Übergabe des neuen Kitaanbaues im „Zwergenland“ Kita Nieschütz

Zureifendes bitte ankreuzen und / oder auffüllen

Gemeinde Diera-Zehren

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 finden gleichzeitig - und in denselben Wahlräumen - statt:
 - die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,
 - die Gemeinderats-/Stadtratswahl,
 die Ortschaftsratswahl/en

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde/Stadt bildet einen Wahlbezirk, der Wahlraum ist eingeteilt in/fin:
 Die Gemeinde/Stadt ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk Nr. | Abgrenzung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums |
|----------------|--|--|
| 001 | rechtsehbische Ortsteile (Altgemeinde Diera) | Grundschule Zadel Vereinstraum Schulstraße 6 |
| 002 | linkselbische Ortsteile (Altgemeinde Zehren) | Bürgerhaus Zehren (ehemalige Mittelschule) Leipziger Straße 15 |
| 003 | Briefwahl (Gesamtgemeinde) | Gemeindeamt Nieschütz Am Göhrtschblick 1 |

Die Gemeinde/Stadt ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der/Die Briefwahlvorstand/-stände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen um im

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:
 Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich
 Gemeinderats-/Stadtratswahl: hellgrün
 Ortschaftsratswahl:

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahrberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat und zum Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen:

Der Stimmzettel enthält für die Gemeinderats-/Stadtratswahl Ortschaftsratswahl Gemeinderats-/Stadtratswahl Ortschaftsratswahl

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KommVO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) ¹⁾ in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel ein oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Gemeinderats-/Stadtratswahl Ortschaftsratswahl

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) ¹⁾ seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

3. drei freie Zahlen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet

Gemeinderats-/Stadtratswahl Ortschaftsratswahl

drei freie Zeilen. Der Wähler kann jeder anderen wählbaren Person nur eine Stimme geben, indem er sie durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine haben, können

a) - bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist

- bei den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde/Stadt

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

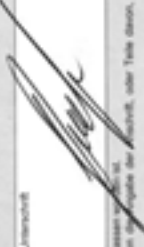
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde/Stadt - für jede Wahl gesondert, für die er wahrberechtigt ist - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlzelle mit dem/den jeweiligen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelmuschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erfährt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

OK, Datum:

Unterschrift: 

1) Angabe - Name(n) - wenn dies für den Wahlraum nicht
 2) Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind
 3) Sofern für ein Wahlrechtlich zugelassen worden ist
 4) Sofern kein Wahlrechtlich zugelassen worden ist
 5) Gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 kann die Angabe der Anschrift, oder Teile davon, unterbleiben

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 7. Juni 2009 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen - die Wahlbezirke der

Diera-Zehren

| wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen - | | | | |
|---|-----------|-----------|---------------|---------------|
| Montag | von 09.00 | bis 11.30 | und von 13.00 | bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | von 09.00 | bis 12.00 | und von 13.00 | bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | von 09.00 | bis 12.00 | und von ----- | bis ----- Uhr |
| Freitag | von 09.00 | bis 12.00 | und von ----- | bis ----- Uhr |

(Ort der Einsichtnahme)
Gemeindeamt Nieschütz, Einwohnermeldeamt

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sachlichen Meldesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlscheins einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Ortsrat, Ortsbauernrat)
Gemeindeamt Nieschütz, Einwohnermeldeamt

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahlen sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises

Name des Landkreises Meßen

- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahlen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlbezirks in der Gemeinde/Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine erhält auf Antrag
 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,⁷⁾
 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter.

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.
- wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

(Ortsrat, Ortsbauernrat, Ortsbauernrat)
Gemeindeamt Nieschütz, Einwohnermeldeamt

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 6. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahlen, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Nieschütz, d. 04.05.2009

Unterschrift

⁷⁾ § 5 Abs. 1 KommVG: "Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, ... erhält auf Antrag ein Wahlschein..."

Gemeinde/Stadt

Diera-Zehren

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die

Gemeinderatswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl/en

am Sonntag, dem

Datum

07.06.2009

Für die Wahl wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

| lfd. Nr. - Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | lfd. Nr. - Bewerber (Familiename, Vorname) | Beruf oder Stand | Geburts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|---|---|-------------------------------|------------------|----------------------------------|
| CDU | 1. Schneider, Wolfgang | Mineralölkaufmann | 1953 | OT Keilbusch Meißner Str. 36 |
| | 2. Starke, Winfried | Dipl.-Landwirt | 1961 | OT Diera Dorfstraße 26 |
| | 3. Stephan, Elisabeth | Gastwirtin / Rentnerin | 1944 | OT Zehren Seebischitzer Weg 1 |
| | 4. Henker, Horst | Fleischermeister / Rentner | 1943 | OT Diera Zu den Gärten 10 |
| | 5. Nitsche, Peter | Bauunternehmer | 1949 | OT Zehren Bergstraße 6 |
| | 6. Palmen, Polo | Kaufmann | 1959 | OT Nieschütz Am Sand 1c |
| | 7. Schneider, Uwe | Industriekaufmann | 1975 | OT Keilbusch Meißner Str. 36 |
| | 8. Schneider, Gert | Tischler | 1963 | OT Golk Weingrund 1 |
| | 9. Stiller, Ralph | Rettungsassistent | 1955 | OT Zehren Leipziger Str. 1 |
| | 10. Niese, Volkmar | Selbständig | 1950 | OT Zadel Dorfanger 14 |
| | 11. Fritzsche, Wolfram | Kfz-Meister | 1967 | OT Naundörfel Zum Gosetal 22 |
| | 12. Schmidt, Wilfried | Landwirt / Gastwirt | 1952 | OT Nieschütz Elbstraße 77 |
| | 13. Niese, Sebastian | Selbständig | 1978 | OT Zadel Hohlweg 6 |

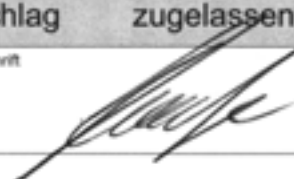
weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da
 nur ein Wahlvorschlag kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Ort, Datum

Nieschütz, d. 04.05.2009

Unterschrift



Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

| lfd. Nr. - Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | lfd. Nr. - Bewerber (Familienname, Vorname) | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|---|---|--------------------------|-------------|---|
| Freie Wählervereinigung Nieschütz | 1. Miller, Ulrich | Bauleiter | 1955 | OT Nieschütz Ringstraße 4a |
| | 2. Dr. jur. Maier, Andreas | Rechtsanwalt | 1959 | OT Diera Zum Lehnsgut 47 |
| | 3. Simon, Bernd | Selbständig | 1950 | OT Nieschütz Ringstraße 5 |
| | 4. Clauß, Christian | Selbständig | 1952 | OT Diera Dorfstraße 25 |
| | 5. Gäbisch, Dirk | Fleischer | 1974 | OT Nieschütz Teichstraße 8 |
| | 6. Hofmann, Dirk | Selbständig | 1970 | OT Golk Raupenberg 3 |
| | 7. Weser, Hans-Jürgen | Maschinenschlosser | 1950 | OT Diera Dorfstraße 41 |
| | 8. Simang, Michael | Selbständig | 1961 | OT Löbsal Dorfplatz 6 |
| Neue Wählergemeinschaft Diera-Zehren | 1. Wagner, Lutz | Gastwirt | 1960 | OT Niederlomatzschesch Fährgrasse 6 |
| | 2. Berndt, Jürgen | Bauleiter | 1963 | OT Wölkisch Naundorfer Weg 18 |
| | 3. Weigel, Carola | Industrieelektronikerin | 1972 | OT Niederlomatzschesch Niederlomatzschescher Str.5 |
| | 4. Schill, Holger | Porzellanmalermeister | 1964 | OT Niedermuschütz Niedermuschützer Str. 46 |
| Liste unabhängiger Bürger | 1. Mücke, Gunther | Feuerwehrbeamter | 1960 | OT Zehren Leipziger Str. 26 |
| | 2. Miersch, Roland | Kirchlicher Angestellter | 1962 | OT Zehren Bergstraße 11 |
| | 3. Dietze, Heiko | Kunststoffschlosser | 1973 | OT Zehren Niedermuschützer Str. 3 |
| | 4. Müller, Carsten | Landwirt | 1967 | OT Wölkisch Zur Alten Schmiede 30 |
| | 5. Mücke, Swen | Angestellter | 1972 | OT Zehren Bergstraße 2 |

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 3

| Ifd. Nr. - Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wahlvereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | Ifd. Nr. - Bewerber (Familienname, Vorname) | Beruf oder Stand | Geburts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|--|--|---|------------------|--|
| DIE LINKE | 1. Kaiser, Ingo | Betriebswirt / Rentner | 1945 | OT Niederlornmatsch Neue Siedlung 12 |
| SPD | 1. Poesche, Alexander 2. Diring, Jörg | Bezirksschornstein- fegermeister selbständiger Unter- nehmer | 1967 1966 | OT Naundörfel Zum Gosetal 21b OT Nieschütz Am Sand 10 |
| FDP | 1. Pätz, Maximilian | Angestellter | 1989 | OT Kleinzadel Wiesengrund 1 |

Bekanntmachung des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Außenstelle Kamenz

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Außenstelle Kamenz, gibt hiermit Folgendes bekannt:

Im Natura-2000-Gebiet

„Seußlitzer Gründe“

begehen **bis voraussichtlich 30.06.2010** die Mitarbeiter des Planungsbüros

Siedlung und Landschaft Kläge-Ludloff GbR
Sandoer Straße 10, 15926 Luckau

die betroffenen Flächen, um die Schutzgüter nach der FFH-Richtlinie auf ihr Vorkommen und ihren Erhaltungszustand zu untersuchen. Darauf basierend werden die erforderlichen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen formuliert. Dabei sollen die Anliegen der Landnutzer weitgehend berücksichtigt werden. Aus diesem Grunde werden sie bei der Aufstellung der Pläne zum gegebenen Zeitpunkt beteiligt. Wir bitten Sie, das genannte Planungsbüro und seine Mitarbeiter bei deren Arbeiten wohlwollend zu unterstützen!
Es ist eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt geplant. Bitte verfolgen Sie diesbezüglich die ortsüblichen Bekanntmachungen.

NATURA 2000 – Was verbirgt sich dahinter?

Was versteht man unter NATURA 2000?
Unter der Bezeichnung NATURA 2000 soll ein europaweites zusammenhängendes Netz von ökologisch wertvollen Gebieten geknüpft werden. Mit der Vogelschutzrichtlinie von 1979¹ und der Fauna-, Flora-, Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) von 1992² wurden von der Europäischen Union die verbindlichen rechtlichen Grundlagen erlassen, mit denen NATURA 2000 verwirklicht werden soll.

Welche Ziele verfolgt NATURA 2000?
Mit NATURA 2000 soll die biologische Vielfalt, d.h. die Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume, nachhaltig auch für künftige Generationen bewahrt werden.

Wie wird NATURA 2000 in Sachsen umgesetzt?

Die EU verpflichtet ihre Mitgliedsstaaten, nach den Vorgaben der Richtlinien geeignete Gebiete zu melden. In der Bundesrepublik Deutschland sind dafür die Bundesländer zuständig. Sachsen hat insgesamt 270 FFH-Gebiete gemeldet, dazu zählt auch das FFH-Gebiet „Seußlitzer Gründe“.

Welche Verpflichtungen ergeben sich aus den Richtlinien?

Es gibt zwei wesentliche Verpflichtungen:
Verschlechterungsverbot: Der Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten nach den Richtlinien darf sich in den Gebieten nicht verschlechtern.

Erhaltungsmaßnahmen: Es müssen geeignete Erhaltungsmaßnahmen und ggf. Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands getroffen werden.

Der Freistaat Sachsen strebt eine größtmögliche Kooperation mit den Betroffenen an, hoheitliche Maßnahmen sollen auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt bleiben. Aus diesem Grund werden sog. Managementpläne aufgestellt, in denen die für die jeweiligen Gebiete erforderlichen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen formuliert werden. Die fachlich hergeleiteten Maßnahmen sollen mit den Landnutzern abgestimmt werden.

Die bisherige land- und forstwirtschaftliche oder fishereiliche Nutzung hat weitgehenden Bestandsschutz. Auch Nutzungsänderungen sind möglich, soweit sie sich nicht nachteilig auf die Erhaltungsziele der NATURA-2000-Gebiete auswirken.

Die Übersichtskarte zum FFH-Gebiet kann in der GV, Bauamt zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

¹ Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 02.04.1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten

² Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 über die Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen; entsprechend §§ 32 bis 35 BNatSchG und § 22a-c SächsNatSchG

Achtung – Wasserzählerablesung im Bereich Diera

Ab Montag, 11. Mai 2009 bis Samstag, 23. Mai 2009, werden in den Ortsteilen Diera, Golk, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz und Zadel für die Erstellung der Jahresabrechnung per 31.5.2009 die Wasserzähler abgelesen.

Die mit der Ablesung beauftragten Personen können sich durch Vollmacht des Bürgermeisters ausweisen. Entsprechend § 12 der Trinkwassersatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 23.03.2009 ist diesen Personen der Zutritt in Ihr Grundstück und die Ablesung der Wasseruhr zu gestatten.

Sollten Sie im genannten Ablesezeitraum tagsüber nicht anwesend sein, wird der Ableser eine Karte zur Selbstablesung hinterlassen, Sie können aber vorsorglich den Stand Ihrer Wasseruhr auch beim Nachbarn hinterlegen, bitte notieren sie dann ihren Namen, das Datum der Ablesung, Zählernummer und den Stand der Wasseruhr.

Um eine termingerechte Abrechnung zu ermöglichen, werden Sie gebeten, hinterlassene Selbstablesekarten **umgehend** an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken.

Die Rücksendung ist für Sie portofrei. Liegt die Selbstablesekarte nicht rechtzeitig vor, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahres geschätzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Koebke, Tel. DW: 035267/55641

Erinnerung

15. Mai 2009 – Fälligkeit für Grundsteuer und Gewerbesteuer II. Quartal

Bei Überweisungen bitte immer das entsprechende Buchungszeichen angeben.

An alle Hunde- und Katzenhalter!

Am **Sonnabend, dem 16. Mai 2009**, besteht wieder die Möglichkeit, Ihre Tiere an folgenden Orten gegen Tollwut und andere Infektionskrankheiten impfen zu lassen.

Wölkisch

am öffentlichen Telefon 14.00 Uhr

Niederlommatzsch

am ehem. Gemeindeamt 14.30 Uhr

Zehren

am ehem. Gemeindeamt (Bergstr.) 15.00 Uhr

Die Schutzimpfung ist zwingend erforderlich für Auslandsreisen oder Unterbringung in einer Tierpension und sinnvoll für die Verhinderung der Ausbreitung von Virusinfektionen bei unseren Haustieren.



Dr. med. vet. Torsten Hennig
Nossener Straße 35
01662 Meißen

Stellenausschreibung Erzieherin

Die Gemeinde Diera-Zehren schreibt eine befristete Stelle für

Erzieher(in)

für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde aus.

Es ist eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Einsatz: Kinderkrippe von 1 – 3 Jahre, Kindergarten von 3 Jahre bis Schuleintritt

Erforderliche Voraussetzungen:

- Abschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(r) oder
- Abschluss als staatlich anerkannte(r) Diplom-Sozialpädagoge(in) oder
- Abschluss als staatlich anerkannte(r) Diplom-Sozialarbeiter(in)

Vollständige Bewerbungsunterlagen sind einzureichen an die:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
OT Nieschütz
Am Göhrischblick 1
01665 Diera-Zehren

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH
in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
oder 01 71/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung
Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Dorfauer Zadel – Einbau der Löschwasserzisterne, Fassungsvermögen 100 Kubikmeter



Anmeldeformalitäten zum Seifenkistenrennen „Großer Preis von Meißen“ beachten!

Sich eine Seifenkiste zu bauen und dann an einer aufregenden Rennveranstaltung teilnehmen zu können, ist eine tolle Sache. So wird schon überall fleißig für das Seifenkistenrennen des Rotary Club Meißen gebastelt. Die Rotarier weisen aber darauf hin, dass zur Teilnahme am Seifenkistenrennen „Großer Preis von Meißen“ die Anmeldeformalitäten beachtet werden müssen. Das Rennen findet Sonntag, den 7. Juni 2009, auf der Jägerstraße in Meißen statt. Teilnehmen kann jeder, der die in der Rennausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllt und sich ordentlich anmeldet. Dazu muss das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular abgegeben werden. Das Formular ist beim Rotary-Club (Bahnhofstr. 1, 01662 Meißen) oder im Internet erhältlich (www.rotary-meissen.de – dort das Schaltfeld „Projekte“ anklicken). Minderjährige benötigen die Unterschrift der Eltern.

Die Anmeldung soll bis zum 27. Mai 2009 erfolgen. Bei verspäteter Anmeldung ist unbedingt eine Rücksprache mit dem Veranstalter erforderlich (03521/41190).

Angetreten wird wieder in vier Formelklassen in den Altersgruppen von 8–12, von 10–16 sowie ab 16 Lebensjahren. Auch Mannschaften mit bis zu fünf Fahrern können antreten. Alles Nähere ergibt sich aus der Rennausschreibung. Meißen's Oberbürgermeister Olaf Raschke hat die Schirmherrschaft über das viel beachtete Rennen übernommen. Er wird den drei Bestplatzierten der jeweiligen Formelklasse Pokale, Medaillen und Sachpreise übergeben. Die Sieger machen in diesem Jahr mit den Rotariern eine Tagestour nach Brandenburg in die tropische Urlaubswelt „Tropical-Island“. Für die Zweit- und Drittplatzierten gibt es Freikarten des Meißner Erlebnisbades „Wellenspiel“ und des Kinos „Cinestar“. Alle Platzierten erhalten ein Sparkonto der Kreissparkasse. Außerdem gibt es Sonderpreise für die originellste Seifenkiste, die

schönste Seifenkiste und für Tapferkeit. Bei den vorangegangenen Seifenkistenrennen waren dem Aufruf der Rotarier jeweils rund 50 Mannschaften gefolgt.

Die Rotarier starteten die Aktion „Seifenkistenrennen“ mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche zum „Selberbauen“ zu verleiten. Neben Einzelkonstrukteuren, Vater-/Mutter-/Sohn-/Tochtermannschaften arbeiten auch wieder Werkgruppen in Schulen und Vereinen an ihren Rennern. Zum Konzept des Rotary Clubs gehört es, dass schon seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 in sieben Schulen in und um Meißen an Seifenkisten nach einer bundesweit gültigen Norm gebastelt wird. Der Rotary Club Meißen fördert die Werkgruppen durch die Bereitstellung der nötigen Materialien. So sollen Kinder und Jugendliche auch im Rahmen der Ganztagsbetreuung der Schulen an eine eigenständige handwerkliche Tätigkeit herangeführt werden – und Spaß macht die Sache auch noch!

Derzeit beteiligen sich die folgenden Schulen: Mittelschule Lommatsch, die Förderschule, die Johannes-Grundschule, die Triebischtal-Mittelschule, das Gymnasium Franziskanerum, die Mittelschule Radebeul-Mitte, die Grundschule Radeburg und ergänzend der Kinderschutzbund Meißen.



Interessierte Konstrukteure, Rennfahrer, Betriebsmannschaften, Schulen und Vereine sollten sich den „Großen Preis von Meißen“ nicht entgehen lassen.

Rotary Club Meißen 



Das Heft zum Rennen!

Großer Preis von Meißen® 
für Schwerkraftrennfahrzeuge

Das Heft zum Rennen ist da! Es wird in allen Schulen in Meißen und Umgebung zur Verteilung zur Verfügung gestellt.

Weitere Hinweise enthält das Heft zum Rennen mit dem diesjährigen Seifenkisten-Comic. Das Heft gelangt auch an fast alle Schulen zur Verteilung. Die Rennausschreibung mit den Bautips kann außerdem von der Netzseite des Veranstalters heruntergeladen oder während der Geschäftszeiten abgeholt werden, auch ein Anruf ist möglich:

Rotary Meißen Gemeindienst e.V.

Über:

Rechtsanwälte Lenga, Wähling und Partner
Bahnhofstraße 1, Meißen,
Telefon: 03521/41190
E-Post: recht@lwp.info
Netz: www.rotary-meissen.de

*Ole-Per Wähling,
Vorsitzender*

„Ach du dickes Ei!“

Dieser Spruch war am 7. und 8. April im ehemaligen Kultursaal der früheren Gärtnerei Nieschütz recht oft zu hören, denn am Kuchenbüfett fiel die Entscheidung bei der riesigen Auswahl an leckeren Gebäck-Kreationen sehr schwer. Unserer Einladung zum Frühlingsfest folgten wieder viele Gäste. Am Großelternntag kamen etwa 150 und am Elterntag ca. 200 Zuschauer. Ob Gesang, Tanz, Gedichte, Sport, instrumentale Beiträge, Zauberei – alles passte bei den vorausgegangenen Proben im fächerverbindenden Unterricht zum Thema „Ostern“. Der Beifall der Zuschauer war der schönste Lohn für die kleinen Künstler, die alle ihr Bestes gegeben haben.

Alle Lehrerinnen, Erzieherinnen und der Schulleiter Herr Haberstock engagierten sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes, denn nur so konnte dieses Projekt wieder ein Höhepunkt im Schulleben der GS Zadel werden.

Danke allen fleißigen Kuchenbäckern, Kaffeesponsoren, Helfern und Helferinnen, Frau Steinert vom „Schulstübchen“ und den Mitarbeitern des Bauhofes sowie der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt unseren Kindern zugute, denn Sie wissen ja: In der Grundschule „Bertolt Brecht“ ist immer etwas los!

Info: In der Woche vom 11. – 15. Mai findet an der Grundschule wieder eine groß angelegte Altpapier-Sammelaktion statt. Es werden ausreichend Papiercontainer bereitstehen. Wir freuen uns über jede Spende. Bitte beachten Sie, dass nur Zeitungen und Zeitschriften gesammelt werden. Diese dürfen nicht gebündelt sein. Also bitte die Stricke vor dem Einwerfen entfernen. Vielen Dank schon im Voraus an die fleißigen Sammler.

Traudel Tannert



Verkauf einer Teilfläche vom Flurstück 3/4 der Gemarkung Naundorf

Die Gemeinde Diera-Zehren bietet eine Teilfläche vom Flurstück 3/4 der Gemarkung Naundorf mit baulichen Anlagen zum Verkauf an.

Die Kauffläche dafür beträgt ca. 8.800 m² – siehe Lageplan.

Kaufangebote können abgegeben werden in der:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
OT Nieschütz
Am Göhrschblick 1
01665 Diera-Zehren



Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

| | | | |
|---------------------|------------------|--------|-----|
| Ingeborg Teschner | Kleinzadel | 06.05. | 75. |
| Heinz Schlicke | Nieschütz | 07.05. | 90. |
| Edgar Schwarz | Golk | 08.05. | 84. |
| Frieda Petermann | Zehren | 09.05. | 86. |
| Helene Scholz | Zehren | 09.05. | 82. |
| Karl-Heinz Seifert | Niederlommatzsch | 09.05. | 70. |
| Erika Ludwig | Wölkisch | 10.05. | 78. |
| Ilse Görnitz | Schieritz | 10.05. | 77. |
| Manfred Lange | Nieschütz | 10.05. | 71. |
| Gisela Simmang | Löbsal | 12.05. | 74. |
| Renate Günzel | Diera | 12.05. | 70. |
| Katharina Gapp | Kleinzadel | 13.05. | 82. |
| Peter Wachsmuth | Diera | 14.05. | 74. |
| Jochen Hörig | Niedermuschütz | 14.05. | 71. |
| Josef Stolz | Zehren | 17.05. | 80. |
| Gerd Engel | Zehren | 17.05. | 72. |
| Hannelore Köhler | Zehren | 19.05. | 73. |
| Irmgard Münch | Naundörfel | 20.05. | 72. |
| Hildegard Schneider | Golk | 21.05. | 95. |
| Hildegard Kowalski | Diera | 21.05. | 79. |
| Arndt Liebscher | Schieritz | 21.05. | 76. |
| Gertraud Berndt | Naundorf | 21.05. | 72. |
| Gisela Graf | Kleinzadel | 21.05. | 71. |
| Horst Pilat | Zadel | 23.05. | 79. |
| Marianne Drescher | Diera | 23.05. | 74. |
| Christa Kirsten | Nieschütz | 23.05. | 74. |
| Lisbeth Freudenberg | Zehren | 24.05. | 86. |
| Heiner Mauersberger | Hebelei | 24.05. | 72. |
| Helga Rietz | Wölkisch | 25.05. | 71. |
| Helga Sucker | Schieritz | 26.05. | 70. |
| Erika Töppel | Karpfenschänke | 27.05. | 82. |
| Jutta Fesel | Zehren | 27.05. | 80. |
| Werner Baldauf | Niederlommatzsch | 27.05. | 76. |
| Günter Hoyer | Naundörfel | 28.05. | 82. |
| Elsa Hilliger | Nieschütz | 29.05. | 89. |
| Ilse Stolz | Zehren | 29.05. | 75. |
| Gisela Nöller | Hebelei | 30.05. | 71. |
| Inge Panzer | Niedermuschütz | 30.05. | 71. |
| Marga Brückner | Nieschütz | 31.05. | 85. |
| Brigitta Zschommler | Diera | 31.05. | 72. |
| Elly Giebe | Kleinzadel | 04.06. | 89. |
| Ursula Sörnitz | Naundorf | 04.06. | 76. |
| Marianne Kühne | Niederlommatzsch | 05.06. | 83. |
| Gerda Gerber | Nieschütz | 05.06. | 81. |
| Brunhild Manig | Schieritz | 05.06. | 74. |
| Elfriede Perschneck | Nieschütz | 06.06. | 83. |
| Helmut Müller | Hebelei | 07.06. | 77. |

*Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit
dem Ehepaar Annelies und Günter Frenzel aus Golk
und
dem Ehepaar Ruth und Manfred Lange aus Nieschütz
am 16. Mai 2009.*

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

| | | |
|--------------------------|-----------|--|
| Sonntag, 10.05., | 10.00 Uhr | Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation |
| Samstag, 16.05. | | Kinderkirchentag in Meißen |
| Sonntag, 17.05., | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| Chr. Himmelfahrt, 21.05. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst in Proschwitz |
| Sonntag, 24.05., | 17.00 Uhr | Predigtgottesdienst, Kirchenkaffee Pf. Lemke |
| Pfingstsonntag, 31.05., | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Taufen |
| Pfingstmontag, 01.06., | 10.00 Uhr | Waldgottesdienst im Golkwald (bei Regen, Hagel, Schnee in der Schlosskirche Seußlitz 10.30 Uhr) – Predigt Pf. Matthias |
| Sonntag, 07.06., | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Taufe |

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

| | |
|-------------------------------|--|
| Christenlehre Klasse 1–4: | freitags 14.00 Uhr |
| KiZ-Treff (Klasse 4–6): | samstags, 9.30 Uhr: 9.5., 6.6. |
| Konfirmandenunterricht Kl. 7: | dienstags 17.30 Uhr |
| Kirchenchor: | donnerstags 19.15 Uhr |
| Frauidienst: | mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 6. Mai |
| Eltern-Kind-Kreis: | 27.5. Busfahrt Nentmannsdorf (Gargenorgel), Glashütte, Maxen vierzehntäglich mittwochs in Zscheila |
| Kirchenvorstand: | Freitag, 15.5., 18.30 Uhr |
| Flötenkreis: | meist mittwochs 20.30 Uhr |
| Jugend: | Einladung nach Trinitatis |
| Posaunenchor: | mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus |
| Posaunenchor – Kinder: | donnerstags, 16.30 Uhr |
| Gospelchor: | dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus |
| Männerkreis/Stammtisch: | 6.5., 19.00 Vortrag zur Schöpfung – siehe Anzeige |
| Glaubenskurs für Erwachsene: | nach Vereinbarung |

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,
E-Mail: Kirchgemeinde-zadel@freenet.de
Infos auch unter: www.kirchgemeinde-zadel.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
traut Euch! Kommt ruhig mal schauen und bringt Zeit mit! Die neue Kirchenraumgestaltung kommt mehr und mehr zur Vollendung. Seit Ostern hängt ein Buntglasfenster über dem in den 70er Jahren erneuerten Altar. Das wuchtige alte Kruzifix hängt jetzt an der Seite, aber über dem Altarraum bildet sich ein neues, lichtdurchlässiges Kreuz. Vier Blütendarstellungen in den Ecken der Glastafel haben symbolische Bedeutungen: Christus, eine Rose, steht für die Liebe Gottes. Maria bzw. der Glaube sind als Lilie dargestellt. Die Sonnenblume steht für Lebenskraft und Wärme, als väterlicher Aspekt Gottes, das Geißblatt stellt den mütterlichen Gegenpart dar, hilft bei der Identitätsfindung. Angepasst an die Farbigkeit des Kirchenraumes ist ein eindruckliches Kunstwerk entstanden, das Raum lässt, eigene Gedanken zu machen. Näher heran dürfen Sie gehen, wenn Sie die Tafeln aus Rakukeramik „lesen“ wollen. Folgen Sie der Verwandlung von Dunkel zum Licht, von Nacht zum Tag, Tod zum Leben! Erst ganz nahe erkennen Sie Details an der Gestaltung, die aber eigene Empfindungen widerspiegeln können. Dank an Frau Bettina Zimmermann vom Schloss Batzdorf, die ihre Ideen sowohl behutsam wie auch mutig eingebracht hat. Danke auch an Familie Schöppler aus Diera, die Teile einer Fotoausstellung ihrer Tochter Anne zur Verfügung gestellt haben. Sicher haben sich einige Einwohner wiedererkannt?!

Bitte lassen Sie sich den Vortrag am 6. Mai nicht entgehen! Uns allen ein frohes Pfingstfest! Der Wochenspruch ist vom Propheten Sacharja 4,6 und lautet; **Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.**

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Herzliche Einladung zu einem Gemeindeabend,
am **Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr**

mit Joachim Krause, Beauftragter der Landeskirche für
Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt:

***Gott würfelt nicht – Was meinen Naturforscher,
wenn sie von GOTT reden?***

Unterschiedliche Annäherungen von Worten der Bibel, über Galilei,
Darwin, Einstein bis hin zu Stephen Hawking.

Freiwillige Feuerwehr Zehren

Feuerwehrfest

**„Tag der offenen Tür“
am 09.05.2009**

Programm

14.00 – 18.00 Uhr

- Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge der FF Zehren
- Besichtigung des Feuerwehrhauses
- Besichtigung der technischen Einsatzleitung des Landkreises Meißen (Einsatzleitwagen 2)
- Besichtigung des Fahrzeuges des Kreisfeuerwehrverbandes Meißen
- Vorführung der Feuerwehr der Porzellan-Manufaktur Meißen (Retten aus Höhen)
- Vorführung der Jugendfeuerwehr Zehren
- Vorführung der FF Zehren

14.00 – 17.00 Uhr *Kinderprogramm*

- Zielspritzen
- Mal- & Bastecke für Kinder
- Kinderschminken
- Knüppelkuchen backen am Lagerfeuer

Zur Kaffeezeit: Kuchen, Waffeln, Eis, Gegrilltes vom Holzkohlegrill

ab 20.00 Uhr

Am Abend möchten wir Sie zum gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus einladen!

- Tanz bei Musik für Jung & Alt
- Lagerfeuer
- Essen aus der Gulaschkanone & Gegrilltes vom Holzkohlegrill

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eindrucksvolle Präsentation

Am 21.03.09 hat sich der in Gründung befindliche Motorsportverein MSC Riesa in der ehemaligen Kiesgrube bei Naundorf (Gemeinde Diera-Zehren) der Öffentlichkeit vorgestellt. Nicht einfach mit ein bisschen Gebäck und einem Glas Wein. Die Mitglieder des zukünftigen Vereines gingen gleich zur Sache und boten den aktiven Besuchern (62!) und Zuschauern die Möglichkeit, das eigene Geschick unter Beweis zu stellen.

Die Kleinsten im Alter von 4 Jahren standen dabei den Senioren mit über 50 Jahren in nichts nach, was an Mut zu zeigen war. Ihnen standen Quads zur Verfügung, mit denen sie rumkurven und ihr Talent unter Beweis stellen durften. Zur Nutzung der ehemaligen Kiesgrube als künftiges Trainingsgelände für Motorsport in verschiedenen Disziplinen bekundeten mehr als 100 Personen ihre Zustimmung. Dabei wurden die Anwohner aktiv in die Diskussion über die zukünftige Nutzung der Kiesgrube mit einbe-

zogen und Gespräche geführt. Die anfänglich kritischen Stimmen mussten aber zugeben, dass das Nutzungskonzept des MSC Riesa (in Gründung) auf einer guten Basis beruht und die Kiesgrube damit einer vernünftigen Nutzung zugeführt werden kann. Nicht zuletzt wird in Zukunft auch das örtliche Gewerbe von der Nutzung profitieren (Catering bei Anlässen/Unterhalt/Werbung) und damit Arbeitsplätze erhalten können. Der Dank des MSC Riesa geht auch an die mit 2 Einsatzfahrzeugen anwesenden Johanniter. Diese hatten zwar (und Gott sei Dank) keine Arbeit, durften dafür den Tag und die Atmosphäre rund um den gelungenen Event genießen.

Ebenfalls bedanken möchte sich der MSC Riesa i. Gr. bei den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis und bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen Anlass erst möglich gemacht haben.

Besuchen sie uns unter www.msc-riesa.de



**Grundstücksverkäufe/
Wohnungsvermietung**

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH,
Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Daniela Haase
Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 10

Fäkalienentsorgung

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wernsdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **05.05., 19.05. und 03.06.2009**

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **06.05., 20.05. und 04.06.2009**

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera) **05.05. und 03.06.2009**
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren) **15.05.**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- Ortsteil Nieschütz**
(Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
- Ortsteil Diera**
(Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
- Ortsteil Zehren**
(Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
- Ortsteil Niederlommatsch**
(Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Amtsblatt Juni 2009

Redaktionsschluss: **25.05.2009**
Erscheinungstermin: **05.06.2009**

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Baumamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittags nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Termine Grünabfallsammlung

Nieschütz, Riesaer Straße, neben Feuerwehr **12.09., 17.10., 07.11.**, 8 bis 10 Uhr

Zehren, Niedermuschützer Straße, Ziegelwiese **12.09., 17.10., 07.11.**, 8 bis 10 Uhr

Fährzeiten seit 1. März bis 31. Oktober

der Fährstelle

Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 20.00 Uhr

der Fährstelle

Kleinzadel (Wagenfähre)

Montag – Freitag: 6.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 19.00 Uhr
(Bei Hochwasser kein Fährbetrieb)

Liebe Landfrauen,

Am **04. Mai 2009** findet unsere erste Teil-Grenzwanderung statt.
Wir treffen uns bereits **18.30 Uhr** am Buswendepunkt in Löbsal.

Vorschau:

Am 08.06.2009, 19.00 Uhr treffen wir uns am Spargelfeld in Nieschütz und erhalten dort eine Führung zum Thema „Rund um den Spargelanbau“.

Ihre Ruth Froberg

Notdienste der Zahnärzte

– Mai 2009

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

| | Praxis | Rufbereitschaft |
|------------|--|----------------------|
| 9./10. | Frau ZÄ C. Otto Tel. (03 52 41) 5 24 30 | 0179/ 9 18 25 78 |
| 16./17. | Herr DSM. Vettors Tel. (03 52 41) 5 10 67 | 0160/ 93 71 20 04 |
| 21. | Frau ZÄ C. Otto Tel. (03 52 41) 5 24 30 | 0179/ 9 18 25 78 |
| 23./24. | Frau ZÄ C. Otto Tel. (03 52 41) 5 24 30 | 0179/ 9 18 25 78 |
| 30.5./1.6. | Herr DSM. Vettors Tel. (03 52 41) 5 10 67 | 0160/ 93 71 20 04 |

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Kindergarten Zehren



Die Kita „MS Sonnenschein“ Zehren hat einen großen Sportraum bekommen



Die Kita „MS Sonnenschein“ hat einen Osterbaum in der Sparkasse Meißen, Zweigstelle Zehren, gestaltet



Schiff ahoi, in der Zehrener Kita „MS Sonnenschein“ angefertigt vom Zimmereibetrieb Jürgen Tschepe



Musikprojekt in der Kita „MS Sonnenschein“ – Musik gehört in den Alltag jeder Kita. Singende Menschen sind einfach fröhlicher und aufgeschlossener. Musik kann entspannend, mitreißend, anregend und wohltuend sein. Das Anliegen unseres zweiwöchigen Musikprojektes war es, alle Facetten für unsere Kinder erlebbar zu gestalten. Es werden Musikinstrumente selbst gebastelt, es wird musiziert und gesungen. Mit Tanz und rhythmischen Bewegungen wurden die Kinder animiert, Musik spielend wahrzunehmen. Höhepunkt in der Kita war ein Konzert der Elblandphilharmoniker mit der Moderation von Frau Schröter. Gestaltet, wie ein richtiges Konzert mit Eintrittskarten und Platz zuweisen, wurde es für alle Kinder ein einmaliges Erlebnis.



Herzlichen Dank sagen die Kinder und Erzieher Herrn Wolf Heller, Tapeziermeister aus Schieritz, für das tolle Wiederherstellen unseres Kindersofas. Herr Heller das ist „Spitze“.

H. Engel und ihr Team

Tolle Kisten starten ...



... am 6. Juni 2009 zum Frühlingsfest des Sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz e. V. und sorgen wieder für eine Menge Gaudi auf der Rennpiste. Die Seifenkistenpiloten aus nah und fern sind gefordert, um Sieg und Platz zu fahren. Die bisherige Saison in der Formel 1 zeigt, es müssen nicht immer dieselben gewinnen und warum sollte das bei uns anders sein? Ein Grund mehr,

dass sich diesmal mehr und auch neue Teams dem Wettkampf stellen. Die Organisatoren wünschen dabei allen Startern und Zuschauern spannende Unterhaltung.

Hier das Programm im Einzelnen:

Sonnabend, 6. Juni, 13 Uhr:

Probestart und letzte Vorbereitung für Teams und Fahrer auf der Rennstrecke Ringstraße.

14 Uhr: Das Rennen der Seifenkisten um den großen Preis von Nieschütz.

danach: Lustige Unterhaltung für Groß und Klein bei Sport, Spiel und Basteln und selbstverständlich die Siegerehrung für die Besten beim Seifenkistenrennen.

Nun hoffen wir noch auf schönes Wetter, obwohl ein Regenrennen wie kürzlich in Shanghai vielleicht auch mal ganz spannend wäre.

Ab 19 Uhr beginnt dann die Disco für alle, die an diesem Abend nicht zu Hause sitzen und ein paar Überraschungen erleben wollen.

Hier noch die weiteren Veranstaltungstermine des Gebirgsvereines für das Jahr 2009:

27. Juni, 13 Uhr: Großwanderung der Vereine, Start am Reiterhof

Schmidt und Abschluss im Steinbruch Zadel zum Fischerfest

24. bis 26. Juli: Unser traditionelles Sommerfest mit allerlei Höhepunkten
31. Oktober: Spektakuläres Halloweenfeuer auf dem Sportplatz in Nieschütz

Weitere Informationen erhalten Sie dann in den nächsten Amtsblättern der Gemeinde.

H. Leuschner



Eine Wanderung in Natur mit Kultur

Für Sonntag, den 19. April, hatte der Kultur- & Heimatverein „Dorfgemeinschaft Zehren“ zu einer Wanderung eingeladen, der sich ca. 80 Menschen aus dem Zehrener Umland angeschlossen haben. Es war ein strahlender Frühlingstag mit den Düften der Baumblüten, einer interessanten Route unter sehr angenehmer Wanderführung von Herrn Posingis und der guten Laune der Menschen an einem solchen Tag um 10.00 Uhr morgens.

Wir starteten an der ehemaligen Zehrener Schule mit einer kurzen geschichtlichen Einleitung über Zehren. Dann schlängelte sich der bunte Zug über die Ketzer Richtung Dragonerberg. Dort konnten wir zur Überraschung den vom Verein wieder freigelegten Wanderweg zum Grab des Herrn Dr. Günther, ehemaliger Besitzer des Schlosses Schieritz, nutzen. Dieser Weg ist jetzt übrigens, laut Verein, für alle wieder begehbar (er führt dann weiter bis zur Brücke an der Mühle). Von hier bot sich ein herrlicher Blick durch das zarte Frühlingsgrün der Bäume auf das Schloss, unseren übernächsten Besuchspunkt. Denn um die Pferdekoppeln herum, vorbei an der ehemaligen Freilichtbühne und dem Eiskeller gab es eine „Stipvisite“ in der Schieritzer Mühle, deren letzte Müllerin, Frau



Blick vom Eiskeller zum Schloss Schieritz

Kalmus, viele noch kannten. Überhaupt wurde an dem einen oder anderen Platz so manche Erinnerung bei einigen Mitwanderern wach, was dann oft als neue Information dankend aufgenommen wurde.

Der jetzige Mühlenbesitzer lädt für eine ausgiebigere Besichtigung des Objektes am Mühlentag alle Interessierten ein. Auf Schloss Schieritz, das von der Mühle einige Zeit mit Strom beliefert wurde, erwartete uns nun Herr Görlitz mit viel Informativem über das Schlossensemble selbst, die Umgebung und geschichtlichen Zusammenhänge. Dank der italienischen Herkunft einer einstigen Schlossherrin können wir hier noch heute etwas südlich anmutendes Flair genießen.

Das Schlossgebäude selbst konnte eigenständig besichtigt werden und die meisten nutzten die Möglichkeit der Turmbesteigung mit den 126 Stufen. Der Weg führte nun die kleinen Grüppchen über die Felder gen Zehrener Kirche bis zur Schule zurück, wo Herr Döring mit seinem Catering für Stärkung vorgesorgt hatte.

Ein gelungener Vormittag: in heimatlichen Gefilden, mit Bewegung an frischer Luft und interessanten Plätzen und Menschen. Für mich selbst ganz wunderbar, da ich erst seit einem Jahr hier in der Region lebe. So bin ich ja froh, erfahren zu haben, dass der Ketzerbach nichts mit Ketzern zu tun hat, sondern ursprünglich eine sich sanft dahinschlängelnde Katze meint, die allerdings bei viel Wasser auch zum Raubtier werden kann. Vielen Dank allen Beteiligten.

P. Manara Grund, Ickowitz

Anzeige

| | | | |
|----------------|---------------------|--------------------------|----------------------------|
| Meißen, | Nossener Straße 38 | Tel.: (0 35 21) 45 20 77 | www.krematorium-meissen.de |
| Nossen, | Bahnhofstraße 15 | Tel.: (03 52 42) 7 10 06 | |
| Weinböhla, | Hauptstraße 15 | Tel.: (03 52 43) 3 29 63 | |
| Großenhain, | Neumarkt 15 | Tel.: (0 35 22) 50 91 01 | |
| Riesa (Weida), | Stendaler Straße 20 | Tel.: (0 35 25) 73 73 30 | |
| Radebeul, | Meißner Straße 134 | Tel.: (03 51) 8 95 19 17 | |

weitere Rufnummer
(01 71) 7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

